



DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND JUGEND- LITERATUR

MENSCH, BEETHOVEN!

*Wanderer
zwischen den
Welten*

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND JUGEND- LITERATUR



Voranmeldungen sind bis 13.3.2020 an die
Geschäftsstelle der Akademie erbeten: Deutsche Akademie
für Kinder- und Jugendliteratur e. V.
Schelfengasse 1 | 97332 Volkach | Tel. 09381/4355
info@akademie-kjl.de | www.akademie-kjl.de

Die Veranstaltung wird
gefördert von der
Stadt Volkach



und mitgestaltet vom
Egbert-Gymnasium
Münsterschwarzach.



Cover und Innenseiten: © Alamy Stock, Rückseite: © Dt. Akademie für K.J.L.

Ein Feuilleton in fünf Bildern
von Harald Parigger

Freitag, 20. März 2020, 19:00 Uhr,
im Schelfenhaus in Volkach

Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Volkach,
und mitgestaltet vom Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach.

MENSCH, BEETHOVEN!

EIN FEUILLETON IN FÜNF BILDERN

Was war das für einer? Freiheitsliebend und devot, aufbrausend und sentimental, grob und zärtlich, penibel und schlampig, liebevoll und tyrannisch, großzügig und geizig – und dabei diese ungeheuerliche Musik!

Es ist schwierig, die Biographie Ludwig van Beethovens (1770-1827) genau zu rekonstruieren und dabei dem Menschen Beethoven wirklich nahekommen. Zu oft haben sich schon zu seinen Lebzeiten Legenden um ihn gerankt, zu sehr haben schon Zeitgenossen die Begegnungen mit Beethoven später ihrem eigenen Bild angepasst. Die berühmten Korrespondenzhefte, die er seiner zunehmenden Taubheit wegen führte und die ein genaueres Bild geben könnten, sind nach seinem Tod in alle Winde verstreut und immer wieder verfälscht wiedergegeben worden.



Handschrift Mondscheinsonate

Widerspruch, mit guten und schlechten Eigenschaften, mit Marotten, Krankheiten, Sehnsüchten. Eines Menschen, der hin- und hergerissen war zwischen seinem Freiheitsdrang und seinem Wunsch nach Bindung und Familie, zwischen künstlerischem Selbstbewusstsein und Drang nach Anerkennung.

Höchst nachlässig in seiner Lebensführung, war er von eiserner Disziplin und Präzision bei seiner musikalischen Arbeit. Daran hinderten ihn weder die Kränklichkeit, die ihn sein Leben lang begleitete, noch seine zunehmende Ertaubung. Seine Empfänglichkeit für gutes Essen und Trinken sowie seine ausgeprägte Neigung zum weiblichen Geschlecht ordnete er stets seinem Schöpfungsdrang unter. Obwohl eines der



größten Genies der Musikgeschichte, rang er mit seinen Werken und bearbeitete sie oft vielfach, bevor er mit ihnen zufrieden war.

Er hinterließ ein umfangreiches Werk, darunter 9 Symphonien, 5 Klavierkonzerte, eine Oper, ein Violinkonzert, 32 Klaviersonaten und 16 Streichquartette, das

oft genug mit allen Moden und Traditionen brach und die Umbrüche der Zeit ebenso widerspiegelt wie die Rastlosigkeit und Zerrissenheit seines Schöpfers.

Der Abend im Volkacher Schelfenhaus soll den Zuhörer/innen den Menschen Beethoven näherbringen. In fünf Bildern werden er, sein Werk und seine Zeit vorgestellt:

- Beethoven in seiner Zeit
- Jugend in Bonn – nicht gerade ein Zuckerlecken!
- Wien, Wien, nur du allein ...
- Mensch, Beethoven!
- Wanderung zwischen den Welten

Neben Texten zum Leben und Werk des großen Komponisten werden Selbstzeugnisse und Äußerungen von Zeitzeugen vorgelesen.

Dazu gibt es natürlich viel Musik!

Durch den Abend führt Harald Parigger. Mitwirkende sind Schülerinnen und Schüler des Egbert-Gymnasiums Münster-schwarzach (Charlotte Seystahl, Maja Oppermann, Veit Lang, Geschwister Weidt, Isabell Graef, Valentin Rauh, Martina Ulrich, Simon Hiebsch, Johanna Fackelmann, Alexander Herrmann) sowie Manfred Weidl, Herbert Müller und Margit Hofmann.

„Mensch, Beethoven – Wanderer zwischen den Welten“ ist eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Kinder und Jugendliteratur Volkach e. V.